

Nach Ablauf des Geschäftsjahres

- Guter Auftragseingang in den ersten Monaten 2008
- Konsolidierung in der Branche setzt sich fort

KRONES hat in den ersten Monaten 2008 einige Großaufträge erhalten.

Erfolgreicher Start ins Geschäftsjahr 2008

Die starke Nachfrage nach den Maschinen und Anlagen von KRONES hielt in den ersten beiden Monaten des Geschäftsjahres 2008 unvermindert an. Auftragseingang und Umsatz lagen über dem Niveau des Vorjahres. Damit ist das Unternehmen von den negativen Auswirkungen der Finanz- und Hypothekenkrise auf die weltweite Konjunktur verschont geblieben.

Große Orders mit einem Auftragswert im zweistelligen Millionbereich konnten wir im Januar und Februar von Kunden aus Westeuropa, China und Vietnam gewinnen. Vietnam war schon 2007 einer der stärksten Märkte für KRONES.

Salzgitter erwirbt SIG Beverages

Die Konsolidierung in unserer Branche hat sich mit dem Kauf von SIG Beverages durch Salzgitter im Januar 2008 fortgesetzt. Das Unternehmen hatte sich 2007 mit dem überraschenden Erwerb der Klöckner-Werke und somit unseres Konkurrenten KHS in die Industrie für Getränkeabfüllanlagen und Verpackungsmaschinen eingekauft. Salzgitter hat mit dem jüngsten Schritt sein Portfolio um die PET-Technologie, die SIG Beverages mitbringt, erweitert. Der PET-Markt wächst stark und ist deshalb offenbar auch für Salzgitter interessant.

KRONES ist im PET-Segment weltweit führend und will seine Marktposition weiter ausbauen. Insgesamt begrüßen wir die Konsolidierung in unserer Branche, weil dies die Preise eher positiv beeinflussen dürfte.

KRONES mit Strategiepreis ausgezeichnet

Am 27. März 2008 verlieh die Unternehmensberatung Oliver Wyman in Zusammenarbeit mit der Zeitschrift »Produktion« in Berlin zum zweiten Mal den »Strategiepreis Maschinenbau«. In der Kategorie »Bester Strategieprozess« ging KRONES als Sieger hervor. Das Unternehmen beeindruckte die Jury mit seiner ausgeprägten Marktanalyse sowie der Umsetzungskompetenz. Zudem stuften die Preisverleiher die intensive Diskussion strategischer Alternativen und die enge Verknüpfung der Strategie mit der finanzwirtschaftlichen sowie der operativen Planung und den Zielen der Mitarbeiter als vorbildlich ein.